



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Arnsberg, Stadt  
am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	74 383	100,0	36 177	38 207
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	2 792	3,8	1 297	1 495
5 - 9	3 425	4,6	1 766	1 659
10 - 14	4 036	5,4	2 097	1 939
15 - 19	4 393	5,9	2 346	2 047
20 - 24	4 105	5,5	2 166	1 939
25 - 29	3 921	5,3	2 022	1 899
30 - 34	3 703	5,0	1 812	1 891
35 - 39	4 034	5,4	1 922	2 112
40 - 44	6 100	8,2	3 155	2 945
45 - 49	6 546	8,8	3 401	3 145
50 - 54	6 038	8,1	2 991	3 047
55 - 59	5 025	6,8	2 448	2 577
60 - 64	4 507	6,1	2 267	2 240
65 - 69	3 451	4,6	1 601	1 850
70 - 74	4 614	6,2	2 079	2 535
75 - 79	3 273	4,4	1 420	1 853
80 - 84	2 339	3,1	855	1 484
85 - 89	1 504	2,0	405	1 099
90 und älter	578	0,8	127	451
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	1 648	2,2	764	884
3 - 5	1 763	2,4	818	945
6 - 9	2 806	3,8	1 481	1 325
10 - 15	4 820	6,5	2 532	2 288
16 - 18	2 662	3,6	1 430	1 232
19 - 24	5 052	6,8	2 647	2 405
25 - 39	11 658	15,7	5 756	5 902
40 - 59	23 709	31,9	11 995	11 714
60 - 66	5 652	7,6	2 812	2 840
67 - 74	6 920	9,3	3 135	3 785
75 und älter	7 694	10,3	2 807	4 887
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	28 558	38,4	15 460	13 098
Verheiratet	35 337	47,5	17 632	17 705
Verwitwet	5 987	8,0	1 078	4 909
Geschieden	4 475	6,0	1 986	2 489
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(15)	(0,0)	(9)	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	6	-
Ohne Angabe	6	0,0	6	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	69 659	93,6	33 654	36 005
Bosnien und Herzegowina	99	0,1	(42)	57
Griechenland	149	0,2	(85)	64
Italien	688	0,9	401	287
Kasachstan	112	0,2	48	64
Kroatien	(50)	(0,1)	31	(19)
Niederlande	(52)	(0,1)	31	21
Österreich	50	0,1	32	18
Polen	298	0,4	134	164
Rumänien	39	0,1	18	21
Russische Föderation	136	0,2	58	78
Türkei	654	0,9	356	298
Ukraine	(37)	(0,0)	(15)	22
Sonstige	2 361	3,2	1 272	1 089
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	48 220	65,1	22 780	25 450
Evangelische Kirche	12 590	17,0	5 980	6 610
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	610	0,8	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	2 170	2,9	1 060	1 110
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10 240	13,8	5 720	4 510

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	39 060	52,7	21 260	17 800
Erwerbstätige	37 550	50,7	20 430	17 120
Erwerbslose	1 510	2,0	840	670
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 140	1,5	700	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	35 000	47,3	14 730	20 270
Personen unterhalb des Mindestalters	10 330	13,9	5 030	5 300
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	15 990	21,6	6 580	9 410
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 450	4,7	1 870	1 580
Hausfrauen und Hausmänner	3 020	4,1	/	2 950
Sonstige	2 210	3,0	1 180	1 020
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	32 110	85,5	17 160	14 960
Beamte/-innen	1 940	5,2	1 050	880
Selbstständige mit Beschäftigten	1 910	5,1	1 430	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 140	3,0	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	2 020	5,5	1 450	/
Akademische Berufe	4 180	11,4	2 400	1 790
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	6 770	18,4	3 380	3 390
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 790	13,0	1 400	3 390
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 350	14,6	1 370	3 980
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	5 540	15,1	5 050	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 950	10,8	2 960	990
Hilfsarbeitskräfte	3 620	9,9	1 380	2 230
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	14 250	37,9	10 560	3 690
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 130	32,3	8 800	3 340
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	550	1,5	440	(110)
Baugewerbe	1 560	4,2	1 330	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	7 870	21,0	3 740	4 130
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	6 040	16,1	2 410	3 620
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 840	4,9	1 330	510
Sonstige Dienstleistungen	14 990	39,9	5 820	9 180
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	860	2,3	490	(370)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 290	8,8	1 780	1 520
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 470	6,6	1 350	1 130
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	8 370	22,3	2 210	6 160
Unbekannt	-	-	-	-



Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	2 800	27,5	1 540	1 260
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 290	51,8	2 750	2 540
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 110	20,7	1 020	1 090
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 780	9,1	2 990	2 790
Ohne Schulabschluss	3 850	6,0	1 850	2 000
Noch in schulischer Ausbildung	1 940	3,0	1 150	790
Haupt-/ Volksschulabschluss	27 370	42,9	13 110	14 260
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	16 220	25,4	7 370	8 850
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	14 100	22,1	6 350	7 760
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 110	3,3	1 020	1 090
Fachhochschulreife	5 520	8,7	3 220	2 300
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8 850	13,9	4 250	4 600
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	19 340	30,3	8 580	10 760
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	31 400	49,3	15 170	16 230
Fachschulabschluss	5 510	8,6	2 850	2 670
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 350	5,3	2 370	980
Hochschulabschluss	2 830	4,4	1 350	1 480
Promotion	740	1,2	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	58 920	79,6	28 310	30 610
Personen mit Migrationshintergrund	15 140	20,4	7 680	7 460
Ausländer/-innen	4 610	6,2	2 610	2 000
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 280	4,4	1 770	1 510
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 330	1,8	830	500
Deutsche mit Migrationshintergrund	10 530	14,2	5 070	5 450
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 360	8,6	3 060	3 300
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 170	5,6	2 010	2 160
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 240	3,0	1 080	1 170
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 920	2,6	930	990

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	1 140	7,5	680	460
Kasachstan	1 610	10,6	730	870
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	3 040	20,1	1 400	1 640
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 760	11,6	820	930
Türkei	1 350	8,9	730	620
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	5 230	34,5	2 800	2 420
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	900	9,3	/	/
1980 - 1989	1 570	16,3	760	810
1990 - 1999	4 370	45,3	2 060	2 300
2000 - 2011	1 970	20,5	920	1 050
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	1 160	7,7	500	660
5 - 9 Jahre	2 050	13,5	960	1 080
10 - 14 Jahre	2 130	14,1	950	1 180
15 - 19 Jahre	3 530	23,3	1 780	1 750
20 und mehr Jahre	6 130	40,5	3 400	2 730
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	74 383	100,0	69 659	4 725	2 268	1 692	729	36
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	36 177	48,6	33 654	2 523	1 275	879	345	24
Weiblich	38 207	51,4	36 005	2 202	993	813	384	12
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	2 792	3,8	2 687	105	13	51	41	-
5 - 9	3 425	4,6	3 275	(150)	24	(81)	45	-
10 - 14	4 036	5,4	3 790	246	100	119	27	-
15 - 19	4 393	5,9	4 087	306	133	143	21	9
20 - 24	4 105	5,5	3 736	369	187	134	39	9
25 - 29	3 921	5,3	3 511	410	191	138	75	6
30 - 34	3 703	5,0	3 262	441	180	169	92	-
35 - 39	4 034	5,4	3 558	476	191	191	91	3
40 - 44	6 100	8,2	5 593	507	229	168	104	6
45 - 49	6 546	8,8	6 059	487	261	157	66	3
50 - 54	6 038	8,1	5 700	338	221	63	54	-
55 - 59	5 025	6,8	4 721	304	188	89	27	-
60 - 64	4 507	6,1	4 269	238	138	84	16	-
65 - 69	3 451	4,6	3 319	132	78	48	(6)	-
70 - 74	4 614	6,2	4 502	112	60	33	19	-
75 - 79	3 273	4,4	3 218	55	37	15	3	-
80 - 84	2 339	3,1	2 317	22	13	6	3	-
85 - 89	1 504	2,0	1 495	9	9	-	-	-
90 und älter	578	0,8	560	(18)	(15)	3	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	1 648	2,2	1 593	55	13	24	18	-
3 - 5	1 763	2,4	1 680	83	3	(45)	35	-
6 - 9	2 806	3,8	2 689	117	21	63	33	-
10 - 15	4 820	6,5	4 515	305	131	144	27	3
16 - 18	2 662	3,6	2 465	197	86	90	15	6
19 - 24	5 052	6,8	4 633	419	203	(162)	45	9
25 - 39	11 658	15,7	10 331	1 327	562	498	258	9
40 - 59	23 709	31,9	22 073	1 636	899	477	251	9
60 - 66	5 652	7,6	5 361	291	176	99	16	-
67 - 74	6 920	9,3	6 729	191	100	66	25	-
75 und älter	7 694	10,3	7 590	104	74	24	6	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	28 558	38,4	26 832	1 726	805	628	272	21
Verheiratet	35 337	47,5	32 746	2 591	1 223	935	421	12
Verwitwet	5 987	8,0	5 802	185	(110)	57	15	3
Geschieden	4 475	6,0	4 261	214	127	66	21	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(15)	(0,0)	(15)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	3	3	3	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	6	-	6	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	48 220	65,1	46 320	1 900	1 780	/	/	/
Evangelische Kirche	12 590	17,0	12 400	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	610	0,8	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 170	2,9	1 490	680	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10 240	13,8	8 690	1 540	630	610	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	39 060	52,7	36 330	2 730	1 600	810	310	/
Erwerbstätige	37 550	50,7	35 110	2 440	1 420	730	290	/
Erwerbslose	1 510	2,0	1 220	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 140	1,5	930	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	35 000	47,3	33 100	1 900	860	750	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	10 330	13,9	9 840	490	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	15 990	21,6	15 500	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 450	4,7	3 250	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 020	4,1	2 570	450	/	/	/	/
Sonstige	2 210	3,0	1 930	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	32 110	85,5	29 910	2 200	1 220	690	280	/
Beamte/-innen	1 940	5,2	1 940	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 910	5,1	1 840	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 140	3,0	1 020	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	2 020	5,5	1 960	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	4 180	11,4	4 070	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	6 770	18,4	6 550	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 790	13,0	4 750	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 350	14,6	4 970	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	5 540	15,1	5 030	510	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 950	10,8	3 480	470	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	3 620	9,9	3 140	470	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	14 250	37,9	13 160	1 080	630	380	70	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 130	32,3	11 150	990	570	350	70	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	550	1,5	540	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 560	4,2	1 480	(90)	(50)	40	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	7 870	21,0	7 230	640	340	190	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	6 040	16,1	5 500	540	260	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 840	4,9	1 730	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	14 990	39,9	14 310	680	420	150	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	860	2,3	830	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 290	8,8	3 080	(210)	/	70	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 470	6,6	2 460	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	8 370	22,3	7 940	420	280	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	2 800	27,5	2 630	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 290	51,8	4 950	340	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 110	20,7	2 040	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 780	9,1	4 430	1 350	670	480	/	/
Ohne Schulabschluss	3 850	6,0	2 720	1 130	520	410	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 940	3,0	1 720	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	27 370	42,9	25 910	1 460	910	420	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	16 220	25,4	15 470	750	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	14 100	22,1	13 430	670	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 110	3,3	2 040	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	5 520	8,7	5 290	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8 850	13,9	8 510	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	19 340	30,3	16 830	2 500	1 410	780	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	31 400	49,3	30 260	1 140	750	/	/	/
Fachschulabschluss	5 510	8,6	5 280	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 350	5,3	3 300	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	2 830	4,4	2 700	/	/	/	/	/
Promotion	740	1,2	730	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	58 920	79,6	58 920	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	15 140	20,4	10 530	4 610	2 690	1 360	550	/
Ausländer/-innen	4 610	6,2	/	4 610	2 690	1 360	550	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 280	4,4	/	3 280	1 870	950	450	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 330	1,8	/	1 330	820	400	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	10 530	14,2	10 530	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 360	8,6	6 360	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 170	5,6	4 170	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 240	3,0	2 240	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 920	2,6	1 920	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	1 140	7,5	/	710	710	/	/	/
Kasachstan	1 610	10,6	1 520	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 040	20,1	2 790	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 760	11,6	1 630	/	/	/	/	/
Türkei	1 350	8,9	610	740	/	740	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	5 230	34,5	3 030	2 200	1 290	430	470	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/



## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	900	9,3	/	500	/	/	/	/
1980 - 1989	1 570	16,3	1 200	/	/	/	/	/
1990 - 1999	4 370	45,3	3 140	1 220	760	/	/	/
2000 - 2011	1 970	20,5	970	1 000	360	420	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	1 160	7,7	760	400	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 050	13,5	1 360	680	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	2 130	14,1	1 540	590	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	3 530	23,3	2 770	760	510	/	/	/
20 und mehr Jahre	6 130	40,5	3 990	2 150	1 560	500	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	74 383	100,0	12 759	9 913	20 383	15 570	15 759
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	36 177	48,6	6 532	5 162	10 290	7 706	6 487
Weiblich	38 207	51,4	6 227	4 751	10 093	7 864	9 272
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	28 558	38,4	12 759	8 723	4 919	1 318	839
Verheiratet	35 337	47,5	-	1 121	13 270	11 689	9 257
Verwitwet	5 987	8,0	-	-	(154)	801	5 032
Geschieden	4 475	6,0	-	66	2 022	1 756	631
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(15)	(0,0)	-	-	(9)	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	-	6	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	3	3	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	69 659	93,6	12 077	9 009	18 472	14 690	15 411
Bosnien und Herzegowina	99	0,1	12	24	38	19	6
Griechenland	149	0,2	18	31	58	30	12
Italien	688	0,9	63	145	241	184	55
Kasachstan	112	0,2	12	(21)	(61)	15	3
Kroatien	(50)	(0,1)	3	6	(10)	22	9
Niederlande	(52)	(0,1)	3	3	16	24	6
Österreich	50	0,1	-	-	16	16	18
Polen	298	0,4	25	67	142	58	6
Rumänien	39	0,1	-	15	21	-	3
Russische Föderation	136	0,2	24	15	84	10	3
Türkei	654	0,9	(110)	(113)	264	101	66
Ukraine	(37)	(0,0)	3	12	19	3	-
Sonstige	2 361	3,2	409	452	941	398	161
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	48 220	65,1	8 070	6 660	12 630	9 890	10 970
Evangelische Kirche	12 590	17,0	1 920	1 750	3 350	2 240	3 320
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	610	0,8	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	2 170	2,9	740	/	770	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10 240	13,8	1 910	1 040	3 220	3 280	790

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	39 060	52,7	/	7 500	18 170	11 520	1 390
Erwerbstätige	37 550	50,7	/	7 110	17 510	11 140	1 370
Erwerbslose	1 510	2,0	/	/	660	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 140	1,5	/	/	520	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	35 000	47,3	12 360	2 240	2 080	4 250	14 060
Personen unterhalb des Mindestalters	10 330	13,9	10 330	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	15 990	21,6	/	/	/	2 200	13 560
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 450	4,7	1 970	1 450	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 020	4,1	/	/	1 160	1 240	/
Sonstige	2 210	3,0	/	/	690	790	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	32 110	85,5	/	6 690	15 270	9 050	780
Beamte/-innen	1 940	5,2	/	240	830	850	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 910	5,1	/	/	860	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 140	3,0	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	2 020	5,5	/	/	910	890	/
Akademische Berufe	4 180	11,4	/	/	2 280	1 120	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	6 770	18,4	/	1 330	3 310	1 960	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 790	13,0	/	660	2 320	1 680	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 350	14,6	/	1 340	2 120	1 560	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	5 540	15,1	/	1 520	2 530	1 290	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 950	10,8	/	/	1 930	1 280	/
Hilfsarbeitskräfte	3 620	9,9	/	610	1 590	1 040	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	14 250	37,9	/	2 520	6 910	4 220	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 130	32,3	/	2 060	5 950	3 650	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	550	1,5	/	/	260	150	/
Baugewerbe	1 560	4,2	/	(380)	710	430	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	7 870	21,0	/	1 750	3 600	2 130	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	6 040	16,1	/	1 480	2 750	1 610	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 840	4,9	/	/	850	530	/
Sonstige Dienstleistungen	14 990	39,9	/	2 710	6 880	4 730	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	860	2,3	/	/	430	290	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 290	8,8	/	700	1 570	790	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 470	6,6	/	230	1 050	1 150	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	8 370	22,3	/	1 630	3 820	2 500	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	2 800	27,5	2 800	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 290	51,8	5 070	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 110	20,7	/	1 520	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 780	9,1	1 800	610	1 370	850	1 160
Ohne Schulabschluss	3 850	6,0	/	450	1 310	850	1 160
Noch in schulischer Ausbildung	1 940	3,0	1 720	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	27 370	42,9	/	2 150	5 700	8 320	11 160
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	16 220	25,4	/	4 150	6 810	3 170	1 470
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	14 100	22,1	/	2 630	6 810	3 170	1 470
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 110	3,3	/	1 520	/	/	/
Fachhochschulreife	5 520	8,7	/	1 040	2 360	1 470	650
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8 850	13,9	/	1 840	4 030	1 920	1 060

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	19 340	30,3	2 440	5 150	4 390	2 750	4 600
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	31 400	49,3	/	3 160	10 400	9 320	8 520
Fachschulabschluss	5 510	8,6	/	720	2 360	1 400	1 000
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 350	5,3	/	/	1 320	1 240	/
Hochschulabschluss	2 830	4,4	/	/	1 210	690	/
Promotion	740	1,2	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	58 920	79,6	9 110	7 270	15 330	13 180	14 020
Personen mit Migrationshintergrund	15 140	20,4	3 670	2 530	4 920	2 550	1 470
Ausländer/-innen	4 610	6,2	650	680	2 040	720	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 280	4,4	/	/	1 700	660	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 330	1,8	530	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	10 530	14,2	3 010	1 850	2 880	1 830	950
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 360	8,6	/	960	2 360	1 820	950
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 170	5,6	2 740	890	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 240	3,0	1 610	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 920	2,6	1 130	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	1 140	7,5	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 610	10,6	330	/	490	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 040	20,1	620	/	990	660	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 760	11,6	390	/	450	/	/
Türkei	1 350	8,9	460	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	5 230	34,5	1 390	760	1 670	860	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	900	9,3	/	/	/	/	/
1980 - 1989	1 570	16,3	/	/	750	/	/
1990 - 1999	4 370	45,3	/	830	2 070	970	470
2000 - 2011	1 970	20,5	360	390	920	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 160	7,7	880	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 050	13,5	1 290	/	460	/	/
10 - 14 Jahre	2 130	14,1	810	/	630	/	/
15 - 19 Jahre	3 530	23,3	680	770	1 280	600	/
20 und mehr Jahre	6 130	40,5	/	1 180	2 410	1 600	960
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweige (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	74 383	100,0	28 558	35 352	5 987	4 481	6	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	36 177	48,6	15 460	17 641	1 078	1 992	6	
Weiblich	38 207	51,4	13 098	17 711	4 909	2 489	-	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	2 792	3,8	2 792	-	-	-	-	
5 - 9	3 425	4,6	3 425	-	-	-	-	
10 - 14	4 036	5,4	4 036	-	-	-	-	
15 - 19	4 393	5,9	4 384	6	-	-	3	
20 - 24	4 105	5,5	4 010	89	-	6	-	
25 - 29	3 921	5,3	2 835	1 026	-	60	-	
30 - 34	3 703	5,0	1 616	1 912	9	166	-	
35 - 39	4 034	5,4	1 086	2 604	15	326	3	
40 - 44	6 100	8,2	1 313	4 102	48	637	-	
45 - 49	6 546	8,8	904	4 661	82	899	-	
50 - 54	6 038	8,1	656	4 457	187	738	-	
55 - 59	5 025	6,8	389	3 795	250	591	-	
60 - 64	4 507	6,1	273	3 443	364	427	-	
65 - 69	3 451	4,6	174	2 573	501	203	-	
70 - 74	4 614	6,2	209	3 225	950	230	-	
75 - 79	3 273	4,4	151	1 954	1 076	92	-	
80 - 84	2 339	3,1	133	1 024	1 118	64	-	
85 - 89	1 504	2,0	134	408	941	21	-	
90 und älter	578	0,8	38	73	446	21	-	
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	1 648	2,2	1 648	-	-	-	-	
3 - 5	1 763	2,4	1 763	-	-	-	-	
6 - 9	2 806	3,8	2 806	-	-	-	-	
10 - 15	4 820	6,5	4 820	-	-	-	-	
16 - 18	2 662	3,6	2 659	-	-	-	3	
19 - 24	5 052	6,8	4 951	(95)	-	6	-	
25 - 39	11 658	15,7	5 537	5 542	24	552	3	
40 - 59	23 709	31,9	3 262	17 015	567	2 865	-	
60 - 66	5 652	7,6	323	4 317	497	515	-	
67 - 74	6 920	9,3	333	4 924	1 318	345	-	
75 und älter	7 694	10,3	456	3 459	3 581	198	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	69 659	93,6	26 832	32 761	5 802	4 264	-
Bosnien und Herzegowina	99	0,1	24	63	3	9	-
Griechenland	149	0,2	61	75	9	4	-
Italien	688	0,9	277	347	26	38	-
Kasachstan	112	0,2	(21)	91	-	-	-
Kroatien	(50)	(0,1)	16	(28)	3	3	-
Niederlande	(52)	(0,1)	9	(34)	3	6	-
Österreich	50	0,1	4	33	9	4	-
Polen	298	0,4	(81)	(181)	15	21	-
Rumänien	39	0,1	21	12	3	3	-
Russische Föderation	136	0,2	30	(97)	3	6	-
Türkei	654	0,9	215	385	27	27	-
Ukraine	(37)	(0,0)	12	(25)	-	-	-
Sonstige	2 361	3,2	955	1 220	84	96	6
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	48 220	65,1	19 310	22 300	4 410	2 200	/
Evangelische Kirche	12 590	17,0	4 430	5 980	1 330	850	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	610	0,8	/	380	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	2 170	2,9	910	1 000	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10 240	13,8	3 770	5 120	/	1 050	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	39 060	52,7	12 400	22 440	830	3 400	/
Erwerbstätige	37 550	50,7	11 730	21 790	800	3 230	/
Erwerbslose	1 510	2,0	670	650	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 140	1,5	/	550	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	35 000	47,3	16 010	12 580	5 390	1 010	/
Personen unterhalb des Mindestalters	10 330	13,9	10 330	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	15 990	21,6	1 140	9 110	5 130	610	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 450	4,7	3 420	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 020	4,1	/	2 590	/	/	/
Sonstige	2 210	3,0	920	870	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	32 110	85,5	10 490	18 270	580	2 780	/
Beamte/-innen	1 940	5,2	480	1 300	/	140	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 910	5,1	/	1 430	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 140	3,0	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	2 020	5,5	/	1 490	/	/	/
Akademische Berufe	4 180	11,4	1 680	2 290	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	6 770	18,4	2 180	3 840	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 790	13,0	1 470	2 730	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 350	14,6	1 830	2 940	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	5 540	15,1	2 240	2 960	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 950	10,8	930	2 560	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	3 620	9,9	970	2 020	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	14 250	37,9	4 240	8 680	/	1 080	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 130	32,3	3 540	7 500	/	920	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	550	1,5	/	320	/	(50)	/
Baugewerbe	1 560	4,2	530	860	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	7 870	21,0	2 540	4 410	/	760	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	6 040	16,1	1 960	3 360	/	610	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 840	4,9	580	(1 050)	/	150	/
Sonstige Dienstleistungen	14 990	39,9	4 680	8 560	380	1 370	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	860	2,3	/	490	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 290	8,8	1 140	1 790	/	(300)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 470	6,6	580	1 590	40	270	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	8 370	22,3	2 680	4 690	/	730	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	2 800	27,5	2 800	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 290	51,8	5 260	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 110	20,7	2 090	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 780	9,1	2 800	2 180	450	/	/
Ohne Schulabschluss	3 850	6,0	890	2 150	450	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 940	3,0	1 900	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	27 370	42,9	3 970	16 860	4 640	1 910	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	16 220	25,4	6 420	8 050	640	1 100	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	14 100	22,1	4 330	8 030	640	1 100	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 110	3,3	2 090	/	/	/	/
Fachhochschulreife	5 520	8,7	1 790	3 270	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8 850	13,9	3 360	4 540	/	570	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	19 340	30,3	8 640	7 310	2 430	950	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	31 400	49,3	6 220	19 450	3 210	2 520	/
Fachschulabschluss	5 510	8,6	1 350	3 610	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 350	5,3	690	2 320	/	/	/
Hochschulabschluss	2 830	4,4	1 080	1 420	/	/	/
Promotion	740	1,2	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	58 920	79,6	22 060	27 830	5 640	3 400	/
Personen mit Migrationshintergrund	15 140	20,4	6 580	7 080	600	880	/
Ausländer/-innen	4 610	6,2	1 420	2 670	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 280	4,4	530	2 340	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 330	1,8	900	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	10 530	14,2	5 160	4 410	450	500	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 360	8,6	1 420	4 040	430	470	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 170	5,6	3 740	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 240	3,0	2 090	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 920	2,6	1 650	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	1 140	7,5	620	/	/	/	/
Kasachstan	1 610	10,6	600	840	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 040	20,1	1 220	1 450	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 760	11,6	780	790	/	/	/
Türkei	1 350	8,9	610	650	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	5 230	34,5	2 350	2 470	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	900	9,3	/	710	/	/	/
1980 - 1989	1 570	16,3	/	1 170	/	/	/
1990 - 1999	4 370	45,3	980	2 810	/	/	/
2000 - 2011	1 970	20,5	680	1 170	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 160	7,7	980	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 050	13,5	1 410	590	/	/	/
10 - 14 Jahre	2 130	14,1	1 040	900	/	/	/
15 - 19 Jahre	3 530	23,3	1 550	1 650	/	/	/
20 und mehr Jahre	6 130	40,5	1 600	3 680	/	560	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	34 141	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	12 194	35,7
Paare ohne Kind(er)	9 663	28,3
Paare mit Kind(ern)	8 741	25,6
Alleinerziehende Elternteile	2 883	8,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	660	1,9
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	12 194	35,7
Ehepaare	16 412	48,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	13	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 979	5,8
Alleinerziehende Mütter	2 302	6,7
Alleinerziehende Väter	581	1,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	660	1,9
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	12 194	35,7
2 Personen	11 683	34,2
3 Personen	4 948	14,5
4 Personen	3 743	11,0
5 Personen	1 163	3,4
6 und mehr Personen	410	1,2
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	8 068	23,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 907	8,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	23 166	67,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	21 287	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	9 663	45,4
Paare mit Kind(ern)	8 741	41,1
Alleinerziehende Elternteile	2 883	13,5
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	16 412	77,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	13	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 979	9,3
Alleinerziehende Väter	581	2,7
Alleinerziehende Mütter	2 302	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	11 645	54,7
3 Personen	4 876	22,9
4 Personen	3 570	16,8
5 Personen	943	4,4
6 und mehr Personen	253	1,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Arnsberg, Stadt	Kreis Hochsauerlandkreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	74 383	266 509	3 575 207	17 538 251	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	36 177	131 467	1 737 677	8 517 934	39 145 941
Weiblich	38 207	135 044	1 837 531	9 020 318	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	2 792	10 275	138 627	724 082	3 338 895
5 - 9	3 425	12 703	157 292	792 895	3 525 830
10 - 14	4 036	15 236	184 665	913 021	3 940 566
15 - 19	4 393	16 611	196 129	959 867	4 013 880
20 - 24	4 105	14 900	211 732	1 041 669	4 835 639
25 - 29	3 921	13 484	205 002	1 033 985	4 872 533
30 - 34	3 703	13 443	198 479	1 008 614	4 751 911
35 - 39	4 034	15 060	205 973	1 038 136	4 742 893
40 - 44	6 100	21 549	284 439	1 417 534	6 351 189
45 - 49	6 546	23 657	310 026	1 531 953	6 999 679
50 - 54	6 038	21 254	278 533	1 358 452	6 206 294
55 - 59	5 025	17 911	243 541	1 159 419	5 419 450
60 - 64	4 507	15 060	210 996	1 005 643	4 702 815
65 - 69	3 451	12 593	180 674	869 490	4 173 351
70 - 74	4 614	16 314	217 510	1 034 211	4 861 239
75 - 79	3 273	11 377	152 060	720 019	3 270 283
80 - 84	2 339	8 323	112 832	520 889	2 328 083
85 - 89	1 504	4 949	62 694	292 253	1 335 076
90 und älter	578	1 812	24 004	116 120	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	1 648	5 886	81 430	427 611	1 984 523
3 - 5	1 763	6 743	86 389	444 860	2 025 183
6 - 9	2 806	10 349	128 100	644 506	2 855 019
10 - 15	4 820	18 380	222 024	1 097 247	4 719 579
16 - 18	2 662	10 020	116 697	571 071	2 377 761
19 - 24	5 052	18 347	253 805	1 246 239	5 692 745
25 - 39	11 658	41 987	609 454	3 080 735	14 367 337
40 - 59	23 709	84 371	1 116 539	5 467 358	24 976 612
60 - 66	5 652	19 197	272 551	1 304 843	6 108 258
67 - 74	6 920	24 770	336 629	1 604 501	7 629 147
75 und älter	7 694	26 461	351 590	1 649 281	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	28 558	103 167	1 359 504	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	35 337	128 767	1 684 320	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	5 987	19 938	282 431	1 272 334	5 733 361
Geschieden	4 475	14 521	245 447	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(15)	(88)	2 681	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(52)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	9	294	1 470	5 531
Ohne Angabe	6	21	479	2 724	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Arnsberg, Stadt	Kreis Hochsauerlandkreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	69 659	251 849	3 265 388	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	99	260	7 362	33 756	140 103
Griechenland	149	579	18 548	75 941	254 282
Italien	688	1 755	24 208	112 288	488 390
Kasachstan	112	192	2 365	10 725	46 740
Kroatien	(50)	275	5 669	32 834	209 840
Niederlande	(52)	547	3 667	62 817	128 862
Österreich	50	178	2 654	19 810	164 246
Polen	298	871	20 740	99 632	382 391
Rumänien	39	147	3 193	19 749	126 169
Russische Föderation	136	350	6 700	38 329	174 023
Türkei	654	3 320	110 408	506 148	1 505 305
Ukraine	(37)	92	5 454	25 751	112 983
Sonstige	2 361	6 096	98 852	568 434	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	48 220	184 860	1 347 820	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	12 590	40 650	1 238 300	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 270	35 750	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	610	2 210	47 660	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	4 040	22 280	83 430
Sonstige	2 170	5 690	146 750	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10 240	29 310	735 360	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Arnsberg, Stadt	Kreis Hochsauerlandkreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,6	49,3	48,6	48,6	48,8
Weiblich	51,4	50,7	51,4	51,4	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,8	3,9	3,9	4,1	4,2
5 - 9	4,6	4,8	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,4	5,7	5,2	5,2	4,9
15 - 19	5,9	6,2	5,5	5,5	5,0
20 - 24	5,5	5,6	5,9	5,9	6,0
25 - 29	5,3	5,1	5,7	5,9	6,1
30 - 34	5,0	5,0	5,6	5,8	5,9
35 - 39	5,4	5,7	5,8	5,9	5,9
40 - 44	8,2	8,1	8,0	8,1	7,9
45 - 49	8,8	8,9	8,7	8,7	8,7
50 - 54	8,1	8,0	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,8	6,7	6,8	6,6	6,8
60 - 64	6,1	5,7	5,9	5,7	5,9
65 - 69	4,6	4,7	5,1	5,0	5,2
70 - 74	6,2	6,1	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,4	4,3	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,1	3,1	3,2	3,0	2,9
85 - 89	2,0	1,9	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,2	2,2	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,5	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,8	3,9	3,6	3,7	3,6
10 - 15	6,5	6,9	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,6	3,8	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,8	6,9	7,1	7,1	7,1
25 - 39	15,7	15,8	17,0	17,6	17,9
40 - 59	31,9	31,7	31,2	31,2	31,1
60 - 66	7,6	7,2	7,6	7,4	7,6
67 - 74	9,3	9,3	9,4	9,1	9,5
75 und älter	10,3	9,9	9,8	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	38,4	38,7	38,0	39,3	39,9
Verheiratet	47,5	48,3	47,1	46,4	45,7
Verwitwet	8,0	7,5	7,9	7,3	7,1
Geschieden	6,0	5,4	6,9	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,0)	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Arnsberg, Stadt	Kreis Hochsauerlandkreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	93,6	94,5	91,3	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,2	0,2	0,5	0,4	0,3
Italien	0,9	0,7	0,7	0,6	0,6
Kasachstan	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	(0,1)	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	(0,1)	0,2	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,3	0,6	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,9	1,2	3,1	2,9	1,9
Ukraine	(0,0)	0,0	0,2	0,1	0,1
Sonstige	3,2	2,3	2,8	3,2	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	65,1	70,0	37,9	42,5	31,2
Evangelische Kirche	17,0	15,4	34,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,5	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,8	0,8	1,3	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	-	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,9	2,2	4,1	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	13,8	11,1	20,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Arnsberg, Stadt	Kreis Hochsauerlandkreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	39 060	141 240	1 823 300	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	37 550	136 860	1 725 010	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	1 510	4 380	98 290	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 140	3 490	79 520	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	890	18 780	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	35 000	122 750	1 732 400	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	10 330	38 400	480 010	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	15 990	55 760	789 050	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 450	12 010	174 590	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	3 020	10 220	169 940	797 050	2 640 520
Sonstige	2 210	6 360	118 810	586 810	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	32 110	116 490	1 465 810	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	1 940	5 950	83 790	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 910	6 630	73 660	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 140	5 520	84 750	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 270	17 000	86 430	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	2 020	6 550	82 730	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	4 180	15 370	252 900	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	6 770	24 880	317 250	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 790	15 900	231 590	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 350	21 260	262 330	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 550	16 710	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	5 540	20 500	230 230	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 950	13 640	131 790	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	3 620	13 150	157 840	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	4 450	27 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Arnsberg, Stadt	Kreis Hochsauerlandkreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2 920	15 010	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	14 250	51 000	518 680	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 130	42 220	409 520	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	550	1 590	26 160	130 960	554 250
Baugewerbe	1 560	7 190	83 010	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	7 870	29 710	412 210	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	6 040	22 930	282 350	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 840	6 780	129 860	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	14 990	53 230	779 080	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	860	3 100	44 320	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 290	11 080	198 660	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 470	7 320	111 900	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öffntl. Verwaltung)	8 370	31 730	424 200	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	-	30	240	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	2 800	11 530	141 990	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 290	19 150	233 400	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 110	6 130	81 790	408 140	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 780	18 040	287 680	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	3 850	11 130	204 750	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 940	6 910	82 930	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	27 370	99 780	1 258 200	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	16 220	59 350	704 650	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	14 100	53 220	622 850	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 110	6 130	81 790	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	5 520	21 780	283 400	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8 850	26 690	541 600	3 090 180	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	19 340	65 500	922 430	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	31 400	111 270	1 488 520	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	5 510	25 580	278 960	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 410	33 680	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	3 350	9 970	134 710	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	2 830	9 060	191 340	1 141 580	5 471 080
Promotion	740	1 830	25 890	181 900	908 970



Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Arnsberg, Stadt	Kreis Hochsauerlandkreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	58 920	218 120	2 692 290	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	15 140	45 870	863 400	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	4 610	14 290	305 500	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 280	10 420	218 870	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 330	3 860	86 630	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	10 530	31 580	557 900	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 360	18 730	319 810	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 170	12 840	238 090	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 240	7 400	139 080	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 920	5 440	99 010	519 050	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	210	13 170	58 050	227 910
Griechenland	/	1 340	25 560	110 330	368 440
Italien	1 140	3 070	43 310	192 710	796 770
Kasachstan	1 610	5 950	65 470	314 010	1 240 570
Kroatien	/	430	8 570	54 770	330 730
Niederlande	/	890	6 520	110 400	226 240
Österreich	/	530	7 010	44 960	345 620
Polen	3 040	7 870	207 520	786 480	2 006 410
Rumänien	/	560	10 100	64 010	576 200
Russische Föderation	1 760	6 020	65 190	359 490	1 318 130
Türkei	1 350	5 650	195 180	926 390	2 714 240
Ukraine	/	150	9 640	48 870	229 510
Sonstige	5 230	13 200	205 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	850	4 000	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	600	10 810	55 740	171 620
1960 - 1969	/	1 490	29 510	157 080	608 420
1970 - 1979	900	3 210	86 710	395 790	1 277 210
1980 - 1989	1 570	4 260	120 360	541 780	1 680 040
1990 - 1999	4 370	13 460	174 420	834 260	3 159 270
2000 - 2011	1 970	5 380	97 500	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	750	19 360	102 290	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	1 160	3 670	75 370	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	2 050	6 090	98 320	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	2 130	6 980	117 910	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	3 530	10 310	136 800	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	6 130	18 060	415 640	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	750	19 360	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Arnsberg, Stadt	Kreis Hochsauerlandkreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	52,7	53,5	51,3	52,1	54,1
Erwerbstätige	50,7	51,8	48,5	49,5	51,5
Erwerbslose	2,0	1,7	2,8	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,5	1,3	2,2	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	47,3	46,5	48,7	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,9	14,5	13,5	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,6	21,1	22,2	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,7	4,5	4,9	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,1	3,9	4,8	4,6	3,3
Sonstige	3,0	2,4	3,3	3,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,5	85,1	85,0	83,3	83,4
Beamte/-innen	5,2	4,3	4,9	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,1	4,8	4,3	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,0	4,0	4,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,7	1,0	1,0	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	5,5	4,9	4,9	5,0	4,9
Akademische Berufe	11,4	11,5	15,0	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,4	18,6	18,8	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,0	11,9	13,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,6	15,9	15,5	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,9	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,1	15,3	13,6	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	10,8	10,2	7,8	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,9	9,8	9,4	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Arnsberg, Stadt	Kreis Hochsauerlandkreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2,1	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	37,9	37,3	30,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	32,3	30,8	23,7	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,5	1,2	1,5	1,5	1,4
Baugewerbe	4,2	5,3	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21,0	21,7	23,9	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,1	16,8	16,4	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4,9	5,0	7,5	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	39,9	38,9	45,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,3	2,3	2,6	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8,8	8,1	11,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,6	5,3	6,5	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,3	23,2	24,6	24,7	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	27,5	31,3	31,1	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,8	52,0	51,1	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	20,7	16,7	17,9	18,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,1	8,0	9,4	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	6,0	4,9	6,7	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,0	3,1	2,7	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	42,9	44,2	40,9	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,4	26,3	22,9	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	22,1	23,6	20,3	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,3	2,7	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	8,7	9,7	9,2	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,9	11,8	17,6	20,6	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	30,3	29,0	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,3	49,3	48,4	45,4	46,2
Fachschulabschluss	8,6	11,3	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,1	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	5,3	4,4	4,4	5,1	5,8
Hochschulabschluss	4,4	4,0	6,2	7,6	7,9
Promotion	1,2	0,8	0,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Arnsberg, Stadt	Kreis Hochsauerlandkreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	79,6	82,6	75,7	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	20,4	17,4	24,3	24,5	19,2
Ausländer/-innen	6,2	5,4	8,6	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,4	3,9	6,2	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,8	1,5	2,4	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,2	12,0	15,7	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,6	7,1	9,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,6	4,9	6,7	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,0	2,8	3,9	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,6	2,1	2,8	3,0	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	0,5	1,5	1,4	1,5
Griechenland	/	2,9	3,0	2,6	2,4
Italien	7,5	6,7	5,0	4,5	5,2
Kasachstan	10,6	13,0	7,6	7,4	8,1
Kroatien	/	0,9	1,0	1,3	2,2
Niederlande	/	1,9	0,8	2,6	1,5
Österreich	/	1,2	0,8	1,1	2,3
Polen	20,1	17,2	24,0	18,4	13,1
Rumänien	/	1,2	1,2	1,5	3,8
Russische Föderation	11,6	13,1	7,6	8,4	8,6
Türkei	8,9	12,3	22,6	21,7	17,7
Ukraine	/	0,3	1,1	1,1	1,5
Sonstige	34,5	28,8	23,8	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	2,1	2,0	2,1	1,8
1960 - 1969	/	5,1	5,5	6,0	6,3
1970 - 1979	9,3	11,0	16,1	15,1	13,2
1980 - 1989	16,3	14,6	22,3	20,7	17,4
1990 - 1999	45,3	46,2	32,4	31,8	32,8
2000 - 2011	20,5	18,4	18,1	20,4	23,5
Unbekannt	/	2,6	3,6	3,9	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	7,7	8,0	8,7	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	13,5	13,3	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	14,1	15,2	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	23,3	22,5	15,8	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	40,5	39,4	48,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,6	2,2	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Arnsberg, Stadt	Kreis Hochsauerlandkreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	34 141	115 442	1 674 929	8 130 738	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	12 194	37 920	637 968	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	9 663	32 711	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	8 741	33 801	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	2 883	8 949	122 943	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	660	2 061	35 841	186 690	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	12 194	37 920	637 968	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	16 412	59 974	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	13	35	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 979	6 503	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	2 302	7 124	102 301	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	581	1 825	20 642	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	660	2 061	35 841	186 690	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	12 194	37 920	637 968	3 075 391	13 960 811
2 Personen	11 683	38 322	558 124	2 678 337	12 455 731
3 Personen	4 948	17 302	233 627	1 130 871	5 454 875
4 Personen	3 743	14 806	167 861	841 284	3 906 260
5 Personen	1 163	4 935	53 457	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	410	2 157	23 892	131 151	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	8 068	26 801	392 033	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 907	11 849	135 708	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	23 166	76 792	1 147 188	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Arnsberg, Stadt	Kreis Hochsauerlandkreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,7	32,8	38,1	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,3	28,3	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	25,6	29,3	24,3	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,4	7,8	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	1,8	2,1	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,7	32,8	38,1	37,8	37,2
Ehepaare	48,1	52,0	46,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,8	5,6	6,0	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,7	6,2	6,1	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,7	1,6	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	1,8	2,1	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	35,7	32,8	38,1	37,8	37,2
2 Personen	34,2	33,2	33,3	32,9	33,2
3 Personen	14,5	15,0	13,9	13,9	14,5
4 Personen	11,0	12,8	10,0	10,3	10,4
5 Personen	3,4	4,3	3,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,2	1,9	1,4	1,6	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,6	23,2	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,5	10,3	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,9	66,5	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Arnsberg, Stadt	Kreis Hochsauerlandkreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	21 287	75 461	1 001 120	4 868 657	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	9 663	32 711	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	8 741	33 801	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	2 883	8 949	122 943	604 140	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	16 412	59 974	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	13	35	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 979	6 503	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	581	1 825	20 642	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	2 302	7 124	102 301	506 252	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	11 645	38 866	555 833	2 671 396	12 429 861
3 Personen	4 876	17 197	228 623	1 101 314	5 313 244
4 Personen	3 570	14 406	160 751	805 786	3 706 717
5 Personen	943	3 945	43 282	222 397	942 856
6 und mehr Personen	253	1 047	12 631	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Arnsberg, Stadt	Kreis Hochsauerlandkreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	45,4	43,3	47,0	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,1	44,8	40,7	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,5	11,9	12,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	77,1	79,5	77,6	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,3	8,6	10,0	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,7	2,4	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,8	9,4	10,2	10,4	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	54,7	51,5	55,5	54,9	54,9
3 Personen	22,9	22,8	22,8	22,6	23,4
4 Personen	16,8	19,1	16,1	16,6	16,4
5 Personen	4,4	5,2	4,3	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,2	1,4	1,3	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>



Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51  
40476 Düsseldorf

## **Auskunftsdienst**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Anfrageservice Zensus 2011  
40193 Düsseldorf  
Telefon: 0211 9449-5797  
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

## **Copyright**

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

